

Name, Vorname: Erwartungshorizont

Prüfungsnr.: _____

Verstehen und Verarbeiten eines Hörtextes

Fragen und Aufgaben zum Vortrag „Kultur und Interkulturalität“

(Bearbeitungszeit: 40 Minuten nach dem zweiten Vorlesen.)

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben ausschließlich auf Grundlage der Informationen aus dem Vortrag.

1. Wie kann man nach Meinung der Diplomspsychologin Monika Maschnig seinen interkulturellen Horizont erweitern? Nennen Sie einen Aspekt.

Man sollte sich über die anderen kulturellen Umgangsweisen / Verhaltensweisen informieren. // Man sollte sich mit den körpersprachlichen Signalen der jeweiligen Länder befassen. o.ä. _____/2

2. Zu welchem Missverständnis kann es beim Nicken kommen?

Ergänzen Sie die Lücken und beenden Sie den Satz. (je 1,5)

In den meisten Ländern wird Nicken als Zeichen der Zustimmung / positiv / o.ä. verstanden, aber in manchen Kulturen gilt Nicken als (Zeichen der) Ablehnung. o.ä. _____/3

3. Geben Sie die Unterschiede an, die es - in Bezug auf die Körperberührungen – zwischen Nordeuropa und Südamerika gibt. (je 2)

in Südamerika: es ist üblich / normal den Gesprächsparten häufig zu berühren / am Arm zu fassen o.ä.

in Nordeuropa: gilt das als unhöflich / wird das als aufdringlich empfunden o.ä. _____/4

4. Wie unterschiedlich wird die Geste des Kreissymbols O in verschiedenen Ländern oder Regionen bewertet? Geben Sie zwei Beispiele an. (je 2)

wo? (Land)	wie? (Bedeutung)
➤ Nordamerika	➤ Zustimmung / Beifall
➤ Malta / Russland	➤ obszön / unmoralisch / beleidigend

_____/4

5. Aus welchen Gründen sind Kultur und Geschichte etwas spezifisch

Menschliches? Geben Sie je einen Aspekt wieder. (je 1,5)

Kultur: nur der Mensch ist fähig, Kultur herzustellen / zu entwickeln

Geschichte: nur der Mensch ist dazu in der Lage, geschichtliche Zusammenhänge zu erkennen // aus der Vergangenheit zu lernen. o.ä. _____/3

6. Was kann der Mensch dank seiner Fähigkeit zur Abstraktion erschaffen?

Geben Sie drei Beispiele an. (je 1)

- Sprache
- moralische Werte
- Gesetze auch: Werke der Kunst

_____/3

7. Nennen Sie die beiden unterschiedlichen Kulturaspekte und drei konkrete Beispiele.

➤ konkrete (0,5) Aspekte	➤ abstrakte (0,5) Aspekte
Beispiel: Musik (1)	Beispiel: <i>Wahrnehmungsmuster</i>
Beispiel: Kunst auch: Literatur (1)	Beispiel: Ideen auch: Einstellungen (1)

____/4

8. Welche Vorteile hat die Kenntnis des kulturellen Orientierungssystems?

Nennen Sie zwei Aspekte. (je 1)

- **(man gewinnt) Sicherheit** o.ä.
- **Gefühl der Gemeinsamkeit / Zusammengehörigkeit // Gemeinschaftsgefühl**

____/2

9. Fassen Sie zusammen, wie die Interaktion zweier Kulturen idealerweise aussehen sollte und was sich daraus ergibt.

Zwei Kulturen beeinflussen sich gegenseitig / ... nehmen voneinander etwas auf,(1)
ohne dass eine der Kulturen dominiert / mehr Einfluss hat // Beide wären dabei gleichberechtigt.(2) o.ä.

Es würde eine neue Kultur / eine Mischkultur entstehen(1) o.ä.

____/4

10. Ergänzen Sie die Satzlücken im Sinne des Vortrags.

In beruflichen Zusammenhängen, z. B. in multikulturell zusammengesetzten Teams, geht es für alle Beteiligten darum, trotz der kulturellen Unterschiede **(sich) möglichst gut / effektiv / effizient aufeinander abzustimmen // zusammenzuarbeiten** o.ä. (2).

Zwei oder mehr kulturelle Systeme müssen kompatibel gemacht werden. In der Praxis bedeutet dies die Notwendigkeit, die eigene Kulturelle Identität **infrage zu stellen / zu hinterfragen / kritisch zu beurteilen** o.ä. (2) und dabei möglichst flexibel zu bleiben.

____/4

Achtung: (nominal) ... Infragestellung = -1

11. Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? Kreuzen Sie an: X

	ja	nein
a. Alternative Lebensformen sollten abgelehnt werden.		X
b. Spannungen sollten ausgehalten werden.	X	
c. Der Begriff Gleichberechtigung sollte kritisch analysiert werden.		X
d. Es sollte zwischen interkulturellen und politischen Konflikten differenziert werden.	X	

____/4

12. Was sagte der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry zum Thema der Interkulturalität? Ergänzen Sie die Lücken und beenden Sie den Satz.

Wenn **du anders bist (als ich)**(1) o.ä., *schadest Du mir nicht,*

sondern ich kann viel von dir lernen // du bist eine Bereicherung (2). o.ä.

____/3

(max. 40 Punkte : 2 = 20) _____ : 2 = _____